

# Weihnachts- Neuigkeiten!

Elise Miller

## Mit Spieß und Karst und Sense

Erzählung aus dem oberschwäbischen Bauernkrieg,  
nach Chronik, Sage und Überlieferung.

Gebunden in Geschenkleinen RM. 4.50.

Die vorliegende Erzählung der bekannten schwäbischen Dichterin ist eine der besten jener Dichtungen, die in der aufgeregten Zeit des Bauernkriegs spielen. Die Notlage der bedrängten Bauern und deren geheime Umtriebe und schließliche Empörung gegen die Herrn wird im bunten Bilde anschaulich und lebenswahr geschildert, so daß der Leser innerlich ergriffen, das Buch nicht ohne tiefen, nachhaltigen Eindruck von dem Gelesenen aus der Hand legt.

M. Augusta J. B. M. B.

## Christkind- Legenden

in Wort und Bild.

Eine Dichtung mit 12 Scherenschnitten  
in Kupfertiefdruck.

Groß-Ottav, Preis etwa RM. 1.—

Eine Dichterin und Künstlerin im Ordenskleid übergibt hiermit der Öffentlichkeit eine Sammlung lieblicher Legenden vom Christkind in Versform. Diese Legenden sind von zwölf innigen Scherenschnitten aus der Hand der Dichterin meisterhaft illustriert und in Kupfertiefdruck originalgetreu reproduziert, so daß sich das Ganze durch gute Ausstattung auch im äußeren Gewande als ein prächtiges Geschenk auf dem Weihnachtstisch für jung und alt repräsentiert.

Prälat Dr. Jos. Schofer

## Vom jungen Waldarbeiter auf der Badenerhöf zum Abiturienten in Sasbach

Erinnerungen eines Altsasbacher, mit 12 Abbildungen.

3., verbesserte und vermehrte Auflage.

In Geschenkband gebunden Preis RM. 2.50.

Man merkt es jeder Zeile des Buches an, daß Dankbarkeit und Liebe die Feder geführt haben. Der Verfasser trägt in diesem Buche seinen Dank ab an das Elternhaus und an alle die Führer und Beggenossen, die ihn bis zu seinem Eintritt in das Leben begleitet haben. Freundliche Poesie des abgeklärten Alters, die alle Kapitel durchwebt, macht dies Büchlein auch zur erfreulichen Lektüre.

(Schlesische Volkszeitung.)

Das ist ein herziges Büchlein, in dem einer, der die Anfänge der Dr. Lenderschen Anstalt in Sasbach miterlebt hat, aus dem Schatz der Erinnerung Wertvolles über die Gründung, über den Geist der Anstalt und das Leben in ihr berichtet. (Pastor bonus.)

Euschtadius Dintenmüller

## Briefe aus der Residenz

(in Karlsruher Mundart geschrieben)

Bändchen 6 und 7 (umfassend die Zeit Anfang 1925 bis  
Ende 1928)

Preis für jedes Bändchen RM. 2.—

Aus dem Vorwort von Bändchen 6:

Ich hab' m'r's drei Jahr lang iverlegt, ob ich iverhaapt noch emol e' Biechle drugge lasse soll in denne schlechte Zeite, wo doch so e' Biechle fascht so viel koscht, als wie e' halb's Pärle Florschtrümpf. Awer nachdem daß ich scho' Anfrage' un' Bschtellunge kriegt hab' aus-em Rheinland, aus-em Schwobeländle usw., un aus-em — Taunus, do hab' ich m'r g'sagt, daß vielleicht doch a noch in „der Residenz“ setwer, un' im Muschterländle' Leut sinn, die wo druff warte. — Also, ich hab's riskiert.

Karlsruh', im Oktober 1929.

Der Verfasser.

Dintenmüller-Briefe eignen sich ganz besonders als Geschenke für die außerhalb Badens wohnenden Karlsruher!

②

Badenia A. G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe i. B.